

NIEDERSCHRIFT

über die **9. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen**
am Donnerstag, dem 10.10.2013 im Rathaus, Sitzungssaal

I. ORT, ZEIT

Die 9. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen war eine öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Guben, sie fand am 10.10.2013 im Rathaus, Sitzungssaal statt.

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:20 Uhr

II. TEILNEHMER:

Herr Dr. Jürgen Fuchs
Herr Uwe Erkenbrecher
Frau Irmgard Schneider
Frau Gabriele Scholz
Herr Steffen Buckel-Ehrlichmann
Herr Dieter Hausmann
Herr Bernd Müller
Herr Martin Riechert
Herr Axel Scherler
Herr Gerd Wonneberger
Herr Ronny Zimmer

Entschuldigt nicht anwesend sind:

Herr Andreas Neumann
Herr Peter Wiepke
Herr Christian Friesen
Herr Gerd Glasche

entschuldigt

Teilnehmer der Verwaltung

Frau Sterz
Frau Reichenstein
Herr Schnake

Gäste

Herr Huschga, Planungsbüro Bärmann und Partner

III. TAGESORDNUNG

Die Sitzung wurde mit folgender Tagesordnung durchgeführt:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschriften vom 12.09.2013 und 24.09.2013
4. **SVV 109/2013** INTERREG IV A-Vorhaben
"Landschaftsgestaltung des Neißeufers in der Eurostadt Guben-Gubin"
Genehmigungsplanung für den Teilbereich "Uferstraße"
5. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

6. Sonstiges

IV. SITZUNGSVERLAUF

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. **Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Dr. Fuchs eröffnet die Sitzung. Der Ausschuss ist mit 4 anwesenden Abgeordneten beschlussfähig.

2. **Genehmigung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

| Abstimmungsergebnis | dafür | dagegen | Enthaltung |
|---------------------|-------|---------|------------|
| | 4 | 0 | 0 |

3. Genehmigung der Niederschriften vom 12.09.2013 und 24.09.2013

Die vorliegenden Niederschriften wurden in der vorliegenden Form bestätigt.

| Abstimmungsergebnis | dafür | dagegen | Enthaltung |
|---------------------|-------|---------|------------|
| | 4 | 0 | 0 |

4. SVV 109/2013 INTERREG IV A-Vorhaben "Landschaftsgestaltung des Neißeufers in der Eurostadt Guben-Gubin" Genehmigungsplanung für den Teilbereich "Uferstraße"

Herr Dr. Fuchs verweist darauf, dass über die vorliegende Thematik in den vergangenen Ausschüssen bereits informiert wurde.

Herr Huschga

Anhand einer Präsentation erläutert er das Bauvorhaben.

Im Zusammenhang mit der Genehmigungsplanung geht Herr Huschga auf die im vergangenen Ausschuss aufgeworfenen Fragen ein. Die beiden Anschlusspunkte zur Uferstraße, die die Straße höhen- und lagemäßig vorgibt mit dem Schwenk in der Mitte von rechts nach links vom Kreisverkehr Berliner Straße aus betrachtet und der Weiterführung vom Kreuzungsbebereich aus in Richtung der Uferstraße vor dem Plastinarium sind der Grund, warum die Straße nach links verschwenkt wird.

Im Kreisverkehr der Berliner Straße muss an den Bestand angeschlossen werden und nach rechts geschwenkt werden, um den Gehweg zu verbreitern und um den Schwenk in der Mitte auch hinzubekommen sowie die Parkflächen anordnen zu können.

In der Kreuzung Alte Poststraße/Uferstraße soll der neue Bordverlauf die Fortführung des linken Bordes ermöglichen und eine Gehwegbreite von 2,50 m beibehalten.

An der Berliner Straße ist der Anschlusspunkt an den beiden Straßeneinläufen für den Ausbau der Uferstraße.

Die derzeit 9 Parkplätze vor dem Ludwig-A.-Meyer-Haus werden nicht mehr in dieser Größenordnung benötigt. Diese sollen verlegt werden.

Die Auffassung des Denkmalschutzes verlangt, die Zufahrten wieder so herzurichten, wie sie gewesen sind. Dazu liegt aber noch keine abschließende Stellungnahme vor.

Der Schwenk ermöglicht auch, die vorhandene Grünfläche etwas zu vergrößern.

Um die Aufenthaltsqualität der Anwohner zu verbessern, erfolgt die Einordnung als Quartiersstraße, Erschließungsstraße ohne ÖPNV-Haltestellen und ohne Parkscheinautomaten.

Bei der Straßenbeleuchtung muss noch mal geprüft werden, ob eine Lampe noch hinzukommt. Die Straßenbeleuchtung soll einflammig erfolgen.

Der Regenwasserkanal wird in der Uferstraße verlegt und soll in die Egelneisse einfließen.

Um eine endgültige Aussage zur Einbindung zu ermöglichen, müssen noch Unterlagen beigebracht werden. Die Einbindung soll in Fließrichtung der Egelneisse erfolgen, um keine Uferschäden zu verursachen.

Von den Trägern öffentlicher Belange sind fast alle Unterlagen beim Planungsbüro eingegangen. Dabei ist ein umfangreicher Leitungsbestand zu verzeichnen.

Wenn die Genehmigung erfolgt ist, werden im weiteren Verlauf die Anlieger beteiligt, um ihre Hinweise abgeben zu können. Im Dezember sollen dann die Angebote angefordert werden um dann im Frühjahr 2014 mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Die Kosten sind unverändert, der Stand ist aktuell.

Herr Dr. Fuchs

Diese Problematik wurde auch im letzten UVOSE behandelt. Hier war die Abstimmung 5/0/0.

Frau Scholz

Im gestrigen SBJK wurde durch die Vorsitzende des Ausschusses Haushalt und Vergabe an die Abgeordneten appelliert, dass immer auf barrierefreies Bauen geachtet wird. Wie ist das bei den Gehwegen?

Herr Huschga

Die DIN 1840, barrierefreies Bauen im öffentlichen Bereich, schreibt vor, dass im Straßen-/Bordbereich Borde nicht tiefer als 3 cm abgesenkt werden dürfen. Das widerspricht anderen Forderungen, die sagen, Barrierefreiheit ist bei über 5 mm, höchstens 2 cm nicht mehr gegeben. Da geht es aber auch um die Blinden und Sehschwachen, die die Grenze zur Straße erkennen sollen. Die Zufahrten sind alle oberflächenbündig. Einen behindertengerechten Übergang befindet sich im Bereich des Kreisverkehrs, der abgesenkt ist auf Null.

| Abstimmungsergebnis | dafür | dagegen | Enthaltung |
|---------------------|-------|---------|------------|
| | 4 | 0 | 0 |

5. Sonstiges

Herr Dr. Fuchs

Gibt es Wortmeldungen für den nichtöffentlichen Teil?
Es gibt keine Wortmeldungen.

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

6. Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen.

Dr. Jürgen Fuchs
Vorsitzender des
des Ausschusses Wirtschaft, Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

Protokollantin